

Rede im Rat der Stadt Übach-Palenberg zum Haushaltsentwurf 2021

Von

Corinna Weinhold
Rembrandtstr. 13
52531 Übach-Palenberg
Unabhängige Wählergemeinschaft
Im Rat der Stadt Übach-Palenberg
Tel.: 02451-47721
Fax: 02451-9147548

Sperrvermerk: Donnerstag, 25.02.2021 17,00 Uhr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr verehrte Ratskolleginnen,
Sehr geehrte Ratskollegen,
liebe Vertreter der Presse,
meine Damen und Herren.

Quo vadis Übach-Palenberg ?

So begann ich meine Rede zur Haushaltseinbringung für das Jahr 2020. Ich stellte die Frage, wie sich die Finanzen bei Gewerbesteuer, Einkommenssteuer und Umsatzsteuer für das folgende Jahr entwickeln würden. Jede Kommune braucht eine planbare und solide Steuereinnahme.

Doch leider haben uns die Ereignisse im Jahre 2020 überrollt, was niemand vorhersehen konnte. Zukünftig steht fest, dass auf Grund der Coronakrise die Erwerbseinkommen langfristig schrumpfen werden und somit auch Sozialversicherungsbeiträge und Steuereinnahmen.

Im Gegenzug steigen die Transferleistungen, die unser kommunales Finanz-System stärker belasten werden.

Im schlimmsten Fall werden freiwillige Investitionen kaum noch möglich sein, da die uns auferlegten Pflichtaufgaben die Geldmittel, die uns dafür zu Verfügung stehen, binden.

Für das laufende Jahr 2021 (bei positiven Ansatz) fehlen uns voraussichtlich 5.2 Mill. € an Steuereinnahmen.

Hier beginnt die offensichtliche Trickserie!

An dieser Stelle setzt nun die „Schönheitschirurgie „ des Landes ein, die sogenannte Isolation Coronabedingte Haushaltsbelastung (ICH), damit wird der Buchwert geschönt, da keine Finanzmittel fließen.

Sollten die Rahmenbedingungen für die Kommunen in Zukunft nicht geändert werden, werden voraussichtlich riesige Schuldenberge angehäuft. Im schlimmsten Fall könnten dies bis zu 20 Mill. € bis zum Jahre 2024 betragen.

Hier bleibt zu befürchten, dass sich für Übach-Palenberg das Sprichwort bewahrheitet- Den Letzten beißen die Hunde!

Bis heute sind die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronapandemie und der damit verbundene Lockdown unberechenbar.

Nur Anerkennung und Anteilnahme durch Land und Bund helfen uns nicht weiter. Wir brauchen finanzielle Unterstützung und nicht nur fiktive Maßnahmen. Alle wissen, dass die Coronapandemie noch lange nicht beendet ist und wir noch längere Zeit unliebsame Einschränkungen ertragen müssen.

Fazit

Wir müssen uns mit finanziellen Wünschen mehr als zurückhalten.

Selbst anteilig fließende Fördergelder sind im Moment keine Option.

Bekanntlich können Pflichtaufgaben nicht reduziert werden.

Es bleibt zu hoffen, dass im Zeitraum von 2021-2024 Investitionen bei Schulen, Digitalisierung und Feuerschutz doch noch möglich sein werden und nicht an fehlenden Geldern scheitern.

Es bleibt zu hoffen, dass man uns nicht im Regen stehen lässt.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal daran erinnern, dass nach wie vor die Polizeipräsenz in Übach-Palenberg ungenügend ist.

Auch möchte ich daran erinnern, dass die Fördergelder nach 2 Jahren für Mitarbeiter des Ordnungsamtes beendet sind.

Wir wissen alle, dass dem Vandalismus in unserer Stadt dringend Einhalt geboten werden muss.

Zum Glück hat Übach-Palenberg in den letzten 10 Jahren haushaltsmäßig gut gewirtschaftet. Hier sei bemerkt, dass in dieser Zeit 5 Mill. € durch den Stellenabbau in der Verwaltung gespart wurde. Dies bedeutete für alle Beteiligten in der Verwaltung einen ungeheuren Kraftakt, um den Personalabbau zu bewältigen.

Zum Glück konnte durch die Gründung des Städtischen Wasserwerkes mit der ENWOR die Finanzierung für das Freibad gesichert werden.

Auch wenn im Moment „die Hütte brennt“ brauchen für 2021 die städtischen Gebühren in keinem Bereich erhöht zu werden, das gilt für Grundsteuer A und Grundsteuer B, Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungen.

Die UWG möchte anregen, die Ermächtigungen für den Erstausbau vom Grünen Weg in Holthausen auf die kommenden Jahre zu verschieben.

Ebenso sollte nach Meinung der UWG die Sanierung vom Vorplatz des Schwimmbades zurückgestellt werden. Es bleibt abzuwarten, ob der jetzt errichtete Parkplatz an der Halde die bisherige Parkplatznot lindert.

Zum Schluss möchte ich noch einmal daran erinnern, dass der Haushaltsentwurf in ein enges Korsett gepresst ist. Ein Korsett, welches uns

An dieser Stelle möchte die UWG allen, die am Haushaltsentwurf beteiligt waren für die schwierige Arbeit danken, insbesondere dem Kämmerer Herrn Beeck.

Wir stimmen dem vorgelegten Haushaltsentwurf für 2021 zu, da nach unserer Meinung eine vernünftige Haushaltsgestaltung vorgelegt wurde.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

